

Inneres

Sicherheit

1. Wir fordern die Stärkung von Polizeibefugnissen, die den Einsatzkräften im Rahmen der Gesetze mehr Handlungsfreiheit zugestehen.
2. Wir fordern deutlich höhere Strafen für den Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte gemäß Paragraph 113 StGB.
3. Wir fordern die konsequente Bekämpfung von Rechts- und Linksextremismus sowie religiösem Extremismus. Außerdem fordern wir eine Rückbesinnung auf einen antitotalitären Konsens unter den demokratischen Parteien, den Medien und in der Gesellschaft.
4. Wir fordern Maßnahmen zur strikten Durchsetzung des Rechtsstaats und eine konsequente Anwendung geltenden Rechts.
5. Wir fordern die Abschaffung der doppelten Staatsbürgerschaft und die Rückkehr zum Staatsangehörigkeitsrecht vor dem Jahr 2000.

Bildung

6. Wir fordern die generelle Wiedereinführung von Schulnoten, des leistungsorientierten gegliederten Schulwesens sowie die Abschaffung der Gesamtschulen.
7. Wir fordern die Abschaffung der Studentenvertretung (AStA) und stattdessen die Orientierung am bayerischen Modell der Studentenvertretung.
8. Wir fordern die Streichung sämtlicher staatlicher Mittel zum sogenannten „Gender Mainstreaming“.
9. Wir fordern ein Ende der Frühsexualisierung an Schulen und entsprechende Änderungen in den Bildungsplänen der Länder.

Wirtschaft und Finanzen

10. Wir fordern eine Rückbesinnung auf die Soziale Marktwirtschaft im Sinne Ludwig Erhards.
11. Wir fordern zur Entlastung der Arbeitnehmer die Abschaffung der kalten Progression.
12. Wir fordern die steuerliche Entlastung von Mittelstand, Arbeitnehmern und Familien mit Kindern.

Energie

13. Wir fordern eine verlässliche und international wettbewerbsfähige Energieversorgung sowie ein Ende der nicht durchdachten „Energiewende“.

Äußeres

Verteidigung

14. Wir fordern ein offensiveres Bekenntnis zur Freiheit und zur westlichen Wertegemeinschaft.
15. Wir stehen für die Verteidigung der Freiheit gegen Fanatismus und totalitäre Ideologien.
16. Wir fordern die Stärkung der Verteidigungsfähigkeit Deutschlands.

Europa

17. Wir fordern die Rückbesinnung auf eine föderal geprägte Europäische Union im Sinne Adenauers, De Gaulles und De Gasperi und lehnen einen EU-Zentralismus ab.
18. Wir fordern die Stärkung von Subsidiaritätsprinzip und Konnexitätsprinzip.
19. Wir wollen eine „atmende“ Europäische Währungsunion mit Eintritts- und Ausschlussmöglichkeit europäischer Staaten und fordern die strikte Einhaltung der Stabilitätskriterien von Maastricht.
20. Wir wollen keine Haftungsgemeinschaft in der EU und keine weiteren „Rettungspakete“.
21. Wir lehnen einen EU-Beitritt der Türkei ab.

Werte

Schutz des Lebens

22. Wir stehen für einen wirksamen und lückenlosen Schutz des menschlichen Lebens vom Anfang bis zum Ende. Das beinhaltet insbesondere die Unverfügbarkeit über menschliches Leben durch Menschen. Das Recht auf Leben ist allen Menschen zugesichert, auch dem noch nicht Geborenen. Durch geeignete Maßnahmen ist daher sicherzustellen, dass die Zahl der Abtreibungen erheblich gesenkt wird.

Ehe und Familie

23. Wir fordern die Ehe zwischen Mann und Frau besonders zu fördern. Die Familie steht als Keimzelle der Gesellschaft unter dem besonderen Schutz des Grundgesetzes.
24. Wir fordern weitere finanzielle Verbesserungen für Familien im Steuer- und Rentenrecht, insbesondere die Berücksichtigung von Erziehungszeiten.

Zuwanderung

Deutschland und Europa

25. Wir fordern die Rückkehr zur Einhaltung von Recht und Gesetz sowohl auf europäischer Ebene (Dublin-Verfahren und Schengener Abkommen) als auch auf nationaler Ebene (Art. 16a GG).
26. Wir fordern die Einführung von Transitzonen, einen besseren Schutz der EU-Außengrenzen und der deutschen Grenzen sowie deutsche Grenzkontrollen im Falle verstärkter Zuwanderung.
27. Wir fordern, dass im Mittelmeer aufgegriffene Migranten an die Küste zurückgeführt werden, von der sie gekommen sind.
28. Wir fordern die Einführung einer Obergrenze für die Aufnahme von Flüchtlingen. Ein Aufenthaltsrecht für anerkannte Asylbewerber darf nur für den Zeitraum der Verfolgung gelten.
29. Wir wollen eine Migrationspolitik, die Assimilation statt Integration einfordert und sich an einer deutsch-europäischen Leitkultur orientiert.
30. Wir fordern eine am Bedarf des Arbeitsmarkts orientierte Einwanderung und sprechen uns für eine gesteuerte qualifizierte Zuwanderung aus, wie sie bereits in Kanada und Australien praktiziert wird. Eine weitere Einwanderung in unsere Sozialsysteme ist nicht mehr zumutbar und würde den Wohlstand in Deutschland nachhaltig gefährden.
31. Wir fordern die Angleichung der Sozialstandards für Asylbewerber in den EU-Mitgliedsstaaten, um Anreize für eine einseitige Wirtschaftsmigration nach Deutschland zu minimieren.
32. Wir fordern eine schnellere und konsequente Abschiebung abgelehnter Asylbewerber sowie die Streichung der Entwicklungshilfe für Länder, die bei der Rückführung nicht kooperieren.
33. Wir fordern eine schnellere Ausweisung von ausländischen Intensivstraftätern und potenziellen Gefährdern unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung.